

DEINE STIMME ZÄHLT!

DU HAST DIE WAHL ... AB 16 - IN BRANDENBURG!
- Musik gegen Rassismus und Gewalt - für Toleranz und Demokratie!

RECORD-RELEASE-PARTY
DES SAMPLERS „DEINE STIMME ZÄHLT“ AM 15.05.14

BAND-INFO S

INTRO

"CROSS feat. FELIX GEBAUER"

Diese Paarung ist in Sachen Groove-Patrol und absoluter rhythmischer Finesse für den guten Sound unterwegs. Das Powerduo Cross Beatbox und der Gitarrist Felix Gebauer kreieren einen mächtig fetten Sound. Die Virtuosen bedienen sich der gesamten Palette ihres Könnens um ihren Grooves den richtigen Tune einzuhämmern.

"AMPERSANDMAN"

Bei Ampersandman handelt es sich um das Solo-Projekt des Berliner Musikers Robert Goldbach, der es grundsätzlich ganz komisch findet, Texte über sich selbst in der dritten Person zu verfassen. Der umtriebige Gitarrist, Bassist, und Sänger ist schon seit vielen Jahren eine feste Größe in der Berliner Musikszene (in Zahlen ausgedrückt beträgt diese Größe etwa Null).

Mit seinem nahezu unverkennbaren Gitarrensound spielte er sich direkt in die Herzen seiner späteren Freundinnen. Der sympathische Anfangszwanziger, der in Wirklichkeit älter ist, kann schon auf zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen zurückblicken, wie etwa den vierten Platz beim Nachwuchswettbewerb „Rockin' Bayreuth“ und mehrere Teilnahmeurkunden bei den Bundesjugendspielen. In den vergangenen Jahren prägte er zahlreiche unbekannte Bands mit seinem musikalischen Input. Wer erinnert sich beispielsweise nicht an Adieu Alien? Richtig, jeder. Als Mitglied der Band Sand.IG veröffentlichte er 2005 das Album „Waren des täglichen Bedarfs“, das man heute noch googeln kann. Die Touraktivitäten zu diesem Album führten ihn bis nach Sachsen-Anhalt. Auch mit anderen Band-Projekten wie Sirkorski oder Nicro brachte er zahlreiche Schlüpfer

nicht zum Qualmen. Derzeit begeistert Robert als Gitarrist der Band Moon Milk For Cancer Cat das Publikum, sofern welches kommt.

Unter seinen Pseudonymen Ampersandman, bzw. zuvor Robot Recordings, zeigt der vielseitige Musiker eine andere Seite von sich, die ebenfalls niemanden interessiert. In seinem kleinen Home-Studio nimmt der äußerst produktive Songschreiber seine eigenen Stücke auf, die er in Eigenregie im Internet veröffentlicht und damit regelmäßig eine zweistellige Gefolgschaft erreicht. Als musikalische Einflüsse benennt er Indie-Rock-Bands der 90er Jahre, wie etwa dEUS, Smashing Pumpkins und Motorpsycho, auch wenn ihn niemand danach gefragt hat. Einem rastlosen Vollblutmusiker wie ihm liegt es natürlich fern, sich auf seinen Lorbeeren (s.o.) auszuruhen. So wird 2014 die fertige EP von Moon Milk For Cancer Cat veröffentlicht und live vorgestellt, und auch ein neues Ampersandman-Album soll spätestens bis Weihnachten fertiggestellt werden, damit er keine Geschenke für die Omas kaufen muss.

<https://soundcloud.com/ampersandman>
www.myownmusic.de/robot_recordings
www.moonmilkforcancercat.de

"UNDICHMAGDICH"

„Undichmagdich“ ist deutscher Indie-Pop. Die fünf Berliner stellen sich auf die Bühne, erzählen authentisch ihre Geschichten aus dem Alltag und ziehen die Leute in ihren Bann. Früher, als "dasProjekt" unterwegs, machten sie sich in der Berliner Underground Szene schnell einen Namen, spielten unzählige Gigs in den angesagtesten Clubs der Stadt, hatten Radioauftritte u.a. bei RadioEins und wurden auf ProSieben ausgestrahlt.

Mit neuem Charme, neuem Stil, neuem Namen und großer Überzeugung ist „undichmagdich“ seit Herbst 2013 zurück auf den Bühnen, "ihrem Wohnzimmer". Auch ihr Debütalbum haben die Jungs immer im Gepäck. Es hat sich viel getan – und trotzdem bleibt vieles wie bisher. Egal ob emotionaler Genießer, wilder Tänzer oder interessierter Zuhörer, alle kommen bei "undichmagdich" auf ihre Kosten.

www.undichmagdich.net

"DREI TAGE WACH ///"

DIE BESTE BOYGROUP SEIT DEN SEX PISTOLS!

DREI TAGE WACH /// zitieren gekonnt aus dem deutschen Poprock- und Elektro-Kanon und machen auf Boygroup mit Kommerzpunktattitüde. Seit Sommer 2012 heißt das sechsköpfige Ensemble DREI TAGE WACH ///. Zuvor firmierten die Boygroup-Indie-Virtuosen unter dem Namen MIDAS INC.

Jahrelang gesammelte Liveerfahrung und Rampensauerei hat sie über ihre Stadtgrenzen hinweg bekannt gemacht. Im Sommer 2008 gestartet, stehen inzwischen mehr als 100 Shows auf ihrem Konto. Sie waren unter anderem als Support von Bakkushan und den 5Bugs unterwegs und haben eine Menge Festivals beglückt (z.B. das Open Flair Festival 2011).

Ihre Texte leben von versteckten Provokationen, intellektueller Oberflächlichkeit und dem Leben als Spieler und Zuschauer.

Das in Eigenregie in den Hannoveraner "Horus Studios" produzierte Debüt-Album "Endlich." ist am 03.05.2013 über das Berliner Label DREIKLANG MUSIC erschienen.

Herzlich Willkommen bei DREI TAGE WACH ///

www.dreitagewach-band.de

"STBeatz"

Alles hat seinen Anfang im Jahre 2001 gefunden. Durch einen Umzug lernte Gründungsmitglied STB seinen ersten Rapkollegen, Lesane, kennen. 2004 trennten sich die Wege von STB & Lesane aufgrund von Schule und Beruf und es sollte weitere 4 Jahre dauern, bis STB auf die erste Sängerin der Band - Melle - stieß. Die Beiden brachten 2 Alben heraus ("Schöne Töne" im Jahre 2008 und "Generation V" im Jahre 2009), die ihnen einen gewissen regionalen Beliebtheits- und Bekanntheitsgrad einbrachten. Der erste Höhepunkt der 2-Mann-Band war ein Auftritt zum Sommersong Contest 2009 im "Tropical Islands" mit ihrem Song "Gut drauf". Es folgten weitere Auftritte von STB, u.a. beim R.A.W. Rap Rapstyles in der Heimatstadt der Beiden. STB & Melle gingen schließlich nach fast 4 Jahren gemeinsamer Musik getrennte Wege, da sich beider Vorstellungen einer Band nicht mehr miteinander vereinbaren ließen.

2010 traf STB auf seine späteren Rap- und Bandkollegen, Dr. S.I.C.K. (damals noch Sweet), der ihn für einen Auftritt im eigenen Jugendclub engagierte und VIVI, welche bis zum heutigen Tag als Sängerin (u. mittlerweile auch Rapperin) bei der Band fungiert. Man merkte schnell, dass die Chemie stimmte.

Nachdem STB nach Anfrage von Dr. S.I.C.K. mit ihm den letzten Song des Auftrittes zusammen rappte und das Haus tobte, entwickelte sich nach und nach eine tiefe Freundschaft zwischen den Beiden. Noch im selben Jahr starteten die Beiden diverse Musikprojekte, u.a. den Sommersong "Paradise Beach" - mit dazugehörigem Video sowie Album. Es zeichnete sich da schon ab, dass alle 3 Herzen im selben Takt bzw. im selben Beat schlugen.

Es folgten weitere Auftritte der 3 Bandmitglieder STB, Vivi & Dr. S.I.C.K. in Jugendfreizeitzentren, Clubs der Region u.a. Aus einem Fan der Band, Curtis (Tänzer mit Leib u. Seele u. Rapper), wurde nach einem gemeinsamen Musikvideodreh im Jahr 2011 ein weiteres Mitglied und der 3. Rapper der Band war an Bord.

2011 lernte STB den Sänger Tim kennen. Mit ihm wurde ein Album mit Cover Versionen von bekannten Songs und Künstlern aufgenommen, bis die ersten "bandeigenen" Songs (so u.a. "Der japanische Garten" und "Heb ab" vom im Jahr 2012 kommenden Album der Band) aufgenommen waren.

Das Küken der Band ist Stephanie. Nach einem Vorsingen und was anfänglich als "Nebenprojekt" gedacht war, wurde sie schlussendlich mit der Band zusammengepackt, und

kurzerhand aufgenommen und hat seitdem bei diversen Songs für das erste gemeinsame STBeatz Album, "Es ist angerichtet" mitgewirkt.

Neben einigen Partysongs stehen für die Band hauptsächlich sozialkritische Themen auf der Tagesordnung. So werden in Songs, wie "Jessibelle" oder "Zivilcourage (Schau hin!)", Probleme der Gesellschaft aufgegriffen und in Songtexte verpackt. Nachdem durch Job und Familie einige der Bandmitglieder im Laufe des Jahres 2013 aus der Heimatstadt weggezogen sind wurde ein neues Konzept für die Zukunft von "STBeatz" aufgegriffen: sämtliche neue Projekte finden auf "feature" Basis statt, d.h. andere Künstler, Rapper und Sänger/innen, die Lust auf Musik machen haben, kommen kurzerhand mit auf die verschiedensten Songs. Bislang sind dadurch ganz unterschiedliche Songs entstanden, die im Laufe des Jahres 2014 veröffentlicht werden sollen.

www.facebook.com/STBeatz

<http://www.stbeatz.de/>

"FABECK"

Seit 2010 gibt es Fabeck. Sänger, Songwriter und Gitarrist der Band ist Anthony Kern. Aufgewachsen im Berlin-Wedding merkte er bei seinem ersten Konzert 1991 von AC/DC: Das will ich auch machen.

Von der Konzert-Gitarre bis hin zum Heavy Metal, fand er nach und nach sein musikalisches Zuhause. Mit Einflüssen aus Rock, Pop, Folk und Indie suchte er sich immer Mitstreiter, mit denen er seine deutschsprachigen Songs in einen Bandkontext setzte. Die Themen sind Liebe, Tod, Menschen, Missstände und auch heitere Tage.

Von Anfang an ist Marko Dedus an den Tasten dabei. Am Bass ist Andre Schüler mit am Start.

Zwei Alben gibt es von Fabeck ("Fabeck" und "Cowboys&Coyoten"). Alles in Eigenregie geschrieben, aufgenommen und produziert. Ob große Bühnen oder kleine Clubkonzerte: Fabeck ist auch live immer voller Energie und Leidenschaft.

www.fabeck-musik.de

"FARGO"

Fargo nennt sich der 25jährige Rapper aus Berlin, der 2014 sein Debutalbum „Wunderbare Jahre“ veröffentlichen wird.

Zehn Jahre zuvor startete er unter dem Namen „MC F.A.G.“ seine Solo-Karriere, die 2009 mit dem Titel „Menschen sind wie Lieder“ sowohl ihren Höhepunkt, als auch ihr

vorübergehendes Ende fand. Dieses stellte sich daraufhin allerdings gerade erst als Anfang einer weitaus steileren Karriere heraus. Die 2008 gegründete Band „The Love Bülow“, in der er nach wie vor als Frontrapper aktiv ist, veröffentlichte bisher 2 Alben und unterstützte namenhafte Bands wie Juli und Silbermond. Außerdem konnten „The Love Bülow“ ihre Musik unter anderem bei TV-Ikone Ina Müller und in Stefan Raabs „TV Total“, sowie beim „Bundesvision Song Contest“ einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Um ein musikalisches Gegengewicht zu den mehr und mehr poppigen Songs seiner Band zu bilden schreibt Falk-Arne Goßler, wie Fargo mit echtem Namen heißt, nun also wieder klassische Rapsongs. Hierfür nutzt er seine langjährigen Erfahrungen und die gewonnenen Kontakte um eine einheitliche Deutsch-Rap-Platte zu kreieren, die sich musikalisch mit bekannten Acts wie CRO, Max Herre und den Beginnern vergleichen lassen kann.

„Wunderbare Jahre“ ist ein Konzeptalbum, welches sowohl musikalisch als auch textlich Themen einer Jugend behandelt, nie kitschig, aber stets eloquent und stilsicher. Ein erwachsenes Album über das Erwachsenwerden.

www.jetztkommtfargo.de

www.facebook.com/jetztkommtfargo

„COALA ON CAFFEINE“

[From outer space]

Im Jahre 2385 startete ein Spaceshuttle vom internationalen Weltraumbahnhof "Brandenburg" im Irak zu einer langen Mission. Cpt. Space Guitar befahl dem Steuermann Dr. Cyber Voice die Koordinaten des ersten Zieles und mit viel Schub setzten Mr. Orbit Bass und Magic van Drumz dies in die Tat um. Nach jahrelangem Logbuch schreiben waren die Weltraumcowboys es Leid und ersonnen eine neue Möglichkeit die Geschehnisse in anderen Galaxien in ein Medium zu packen...

Vorbei an riesigen Asteroiden und winzig kleinen Staubpartikeln, in die Nähe von rot-braunen Planeten und blauen Sonnen, über die Milchstraße und unter den Sternen des Orion, mit Mach 423, nur um im nächsten Moment das Kunststück der galaktischen Vollbremsung zu vollführen, um auf genau jenem Himmelskörper zu landen und die einheimischen nach dem Weg zu fragen. Was zugegebener Maßen nicht immer ganz leicht ist, aber hört selbst wohin die Reise noch geht...

Die Band Coala on Caffeine wurde 2008 als rein instrumentales Drum'n'Space Projekt von Lukas Böning, Jonas Krüger und Carsten Binkow ins Leben gerufen. Nach den ersten erfolgreichen Auftritten entschloss man sich eine feste Band zu gründen. Als Verstärkung kam Markus Stäck am Gesang und an der Gitarre hinzu. Es folgten zahlreiche Auftritte, bei denen es den Weltraumcowboys immer wieder gelang, das Publikum zum tanzen zu bringen. Coala on Caffeine vereint Rock, Funk, Reggae, Arabic, Blues, Pop und Elektro zu einem Cocktail, der direkt in die Beine geht.

Im September 2011 verließ Carsten Binkow die Band aus persönlichen Gründen. Fortan übernahm Jonas Grimm an der Gitarre. Seitdem sind die vier Coalas mit ihrem Raumschiff unterwegs und suchen nach Auftrittsmöglichkeiten um die Menschen an ihrer Reise durch das Sounduniversum teilhaben zu lassen.

Markus Stäck: Dr. Cyber - Voice
Jonas Grimm: Cpt. Space - Guitar
Lukas Böning: Mr. Orbit - Bass
Jonas Krüger: Magic van Drums

www.facebook.com/coalaoncaffeine

www.myspace.com/coala.on.caffeine

"AZYL"

Azyl (bürgerlich Pawel Kaczmarek und in Warszawa/Polen geb.) kam mit 4 Jahren mit seiner Familie nach Berlin und verbrachte seine Kindheit nach mehreren Aufenthalten in Asylanten- und sogenannten Spätaussiedlerheimen im Bezirk Tempelhof.

Schon früh von Rap fasziniert, verfasste er seine ersten Texte mit 16 Jahren, ohne diese jemals aufzunehmen. Mitte 2009, also etliche Jahre später, in denen er weiterhin schrieb, die verfassten Stücke jedoch lediglich als Ventil für sich selbst verfasste, nahm er seine ersten Tracks bei seinem guten Freund Kamil (Kaemsel) auf, der selbst schon einige Jahre rappte.

In seinem Freundeskreis befassten sich zu dem Zeitpunkt einige mit Musik: Cello machte seine Schritte bei einem Berliner Label, Greckoe war bei Sektenmuzik unter Vertrag und Butch machte sich einen Namen mit Features auf dessen Veröffentlichungen. Mit eben diesen Leuten sollte das Berliner Independant Label „Aus dem Nichts Entertainment“ entstehen.

Azyls erste veröffentlichte Strophen fanden sich 2010 auf dem Tape „Apokalypse“ von Knockouta Records Berlin wieder, in denen er auf 2 Tracks vertreten war, einer davon mit der Berliner Legende „MC Bogy“. In dem gleichen Jahr veröffentlichte er das Tape „Ich spann´ die Flügel auf“, auf dem er sich noch „Phoenix“ nannte. Dieses nahm er bei Spaju auf, der selbst als Feature vertreten war. Ende 2010 beschloss Azyl gemeinsam mit Cello ein eigenes Studio aufzubauen, um sich eine eigene Möglichkeit zu schaffen, kreativ zu sein. Einige Monate später stießen auch Greckoe und Butch dazu und „Aus dem Nichts Entertainment“ wurde zum Leben erweckt. 2011 veröffentlichte Azyl das erste Tape unter seinem neuen Namen, „Geschichten des Lebens“. Als Features beinhaltete es u.a. Greckoe, Chuky, Butch, Cello, Deoz und Ayaz Kapli.

Am 27.04.2012 veröffentlichte Azyl sein Straßentape "Straßenkunst" und Ende 2012 mit Thaizzier unter dem Namen 42Täter ein weiteres Straßentape mit dem Namen "Von A bis Z".

Ein Feature steuerte er SLUMS ATTACK (Peja, DJ Decks) bei auf dem Album "CNO2", welches am 15.09.2012 in die Läden kam. Weitere Features waren u.a. Masta Ace, Onyx und Pezet. Das Album ging nach kurzer Zeit Gold und dann auch Platin, womit Azyl seine ersten Auszeichnungen bekam.

Das Label "Aus dem Nichts Entertainment" änderte sich etwas, Cello verließ die Crew, Thaizzier und Deoz stießen dazu, womit die Qualität des Teams noch verbessert wurde.

Momentan arbeitet Azyl an seinem Debüt-Album "Leben eines Fighters", welches am 18. April 2014 erscheinen wird. Es werden einige sehr namhafte Features und Produzenten, auch aus dem Ausland vorhanden sein.

www.facebook.com/Azyl42

"SCHNAPS IM SILBERSEE"

Worum geht's? Natürlich um nicht weniger als gut geplante, allgemeine Welterrettung! Und zwar von vier Liedermachern, Liedermachings, Geschichtenerzählern, Sängern, Quatschmachern, Musikern, Träumern, Fragenstellern, Biertrinkern, Melancholikern, Rockern, Begeisterere(re)rn, Romantikern, Gutaussehern und einer davon, die statt Gitarre Geige spielt und sogar noch ein bisschen besser aussieht.

Alle vier können eigentlich alleine auftreten, tun das auch, spielen aber am liebsten durcheinander und vor allem miteinander. Schnaps im Silbersee sind sie, sobald wenigstens zwei im selben Raum oder in einem Luftradius von 500 Metern sind.

Ausgelassenes Gegröle und anspruchsvollen Interpretationen stehen auf dem Programm, selten ohne fein zu deutigende Zwischentöne, ziemlich unchristlich, aber warmherzig und immer in engem Kontakt mit dem Publikum.

Musikalische Einflüsse sind neben kurzen Ausflügen zu Jazz, Blues, Punkrock, Mittelalter, Metall und Klassik vor allem der Fingerstyle und die folkloristischen Traditionen.

Gewinner der Hoyerswerder Hoyschrecke 2013! Hurra!

„Höchst vergnüglich, anrührend, schamlos sympathisch und in jeder vernünftigen Bedeutung des Wortes originell – hochprozentige Könner vom Schlage „Schnaps im Silbersees“ sind ziemlich selten!“ (die Rheinpfalz)

Die „Schnäpse“ aus Berlin im Einzelnen:

Peter Wolter (*rockiger Gesang & feine PickingGitarre*). Der studierte Germanist und Comicologe - konsequenterweise wahnsinnig und Musiker geworden.

der Jerg (*rauer Gesangshauch & TrickyFolkGitarre*). Der bärtige Grinser: melancholisch und wütend.

Melvin Haack (*Lalala und aMollGitarre*). Hat den Mathelehrer in der Freizeit geparkt. Chefkoch der gesungenen Buchstabensuppe und das Bandpferd.

Judith Retzlik (*helle Tönung mit haarigem Bogen: Gesang, Geige, Glockenspiel, Schifferklavier*). Die schönsten Instrumentenbauer haben die dicksten Klänge – Judith kann, nach offizieller Meinung, fast alles.

www.SchnapsImSilbersee.de

"HIDDEN IMPACT"

Hidden Impact aus Oberhavel nennen sich eine „einfach nur Musik“-Band, da sie ihren Stil nicht wirklich einordnen können und wollen, aber um es irgendwie zusammenzufassen: Sie machen eine Mischung aus Rock, Punk und Metal. Es gibt sie seit Oktober 2012. Zuerst war die Grundidee Musik zu machen nur ein Zeitvertreib in der schulischen Mittagspause. Nach und nach hat sich etwas Ernsthafteres 'draus entwickelt und sie proben mittlerweile jede Woche.

Text-thematisch sind sie breitgefächert, aber meistens üben sie Kritik aus. Viele der Songs handeln von der Gesellschaft und ihrer Ignoranz gegenüber Problemen, das „Gefangensein“ in der Gesellschaft, Unterdrückung und Angst. Ein großer Themenschwerpunkt ist allerdings auch der Rechtsextremismus, um den es im „Skinhead Bonehead“-Song geht und den sie wohlgemerkt nicht tolerieren.

Im Sommer 2013 haben sie am Projekt „Der Schulhof rockt – Mit Musik Farbe bekennen“ teilgenommen und sind auf der daraus entstandenen Schulhof-CD mit dem obengenannten Song vertreten.

Im Jahr 2014 gab es dann auch den ersten großen Besetzungswechsel.

Felix Streicher	Gesang (seit Februar 2014)
Eric Wenzke	(Vocals)
Sophie „Koppi“ Kopprasch	(Gitarre/Gesang/Vocals)
Niclas Lakatos	(Bass)
Lukas Schäfer	(Schlagzeug seit März 2014)

<https://de-de.facebook.com/pages/Hidden-Impact>

"SUNBURST"

Würde man die Musik von SUNBURST aus Berlin zuordnen wollen, könnte man sie unter dem Register Alternative Rock wiederfinden. Hier treffen eingängige Rockriffs und groovige Rhythmen aufeinander.

Das Line-up besteht seit dem Frühjahr 2012: Sänger Niki lässt die Gitarre krachen, Devin den Bass dröhnen und Merlin wirbelt am Schlagzeug wie ein Zauberer.

Trotz Ihres jugendlichen Alters zwischen 12 und 15 Jahren wird auf der Bühne deutlich spürbar, dass SUNBURST die Musik im Blut haben und mit ihren Instrumenten nicht erst seit gestern unterwegs sind.

"WALDMEISTER IST RETRO!"

Jeden Morgen ins Büro? Nein danke! Da gibt's doch noch viel, viel mehr. Deswegen schreiben Waldmeister ist Retro! Songs, die vom Ausbrechen aus dem öden Alltag handeln, und die wichtigen Dinge des Lebens in den Vordergrund stellen.

„Scheiß auf die Kohle – leb' den Rock `N` Roll“ singt Sänger und Gitarrist Tom mit Leib und Seele beim Eröffnungssong der selbst produzierten Promo-Scheibe „Hamster“. Die Songs erinnern an eine deutsche Version der Foo Fighters, irgendwo zwischen Madsen und Wirtz. Entscheidend beim musikalischen Arrangement des Berliner Rocktrios sind neben einem krachenden Schlagzeug (Paul) und einem drückenden Bass (Olli) auch die zahlreichen Melodien an der Gitarre.

Dabei verlieren Wi.R! zu keiner Zeit das Ziel aus den Augen: Spaß haben und die Leidenschaft an handgemachter authentischer Rockmusik erneut zum Leben erwecken. Die

Pläne für die Zukunft sind eindeutig: Ein-gängige Songs zum Mitwippen schreiben und Waldmeister ist Retro! im ganzen Land bekannt machen. Immer dabei ist der Hamster, der die energie-geladenen Konzerte abrundet und das Publikum in den Bann der Band zieht. Mit der selbst produzierten Scheibe „Hamster“ sind die Weichen für eine vielversprechende Zukunft gestellt, um auch in den hintersten Ecken der Bundesrepublik die Botschaft zu verkünden...

...Waldmeister ist Retro!

Tom: Hauptgesang u. Gitarre

Olli: E-Bass u. Zweitgesang

Paul: Schlagzeug

Der Hamster: Lebenskünstler

www.waldmeisteristretro.de

www.facebook.com/waldmeisteristretro

"LARI UND DIE PAUSENMUSIK"

Die beiden Musiker aus dem Wedding sind wieder unterwegs!

Lari, Texter und Entertainer des ehemaligen Duos „Das LariFari“ begibt sich in neuer Besetzung auf eine spannende Entdeckungsreise. Begleitet vom begnadeten Sologitarristen Platze trinkt und spielt Lari sein neues Programm „Einmischen“ und bringt Cafes, Kneipen und Clubs in Berlin und Umgebung zum Beben und Schwingen.

Thematisch schlagen sie den Bogen von der Macht sozialer Netzwerke, über Gentrifizierung, bis hin zum Schicksal eines liedermachenden Menschen. Das facettenreiche Programm der zwei Weddinger ist musikalisch nicht weniger experimentierfreudig. Lari und die Pausenmusik spielen eine Mischung aus Akustik-Rock, Blues und Liedermaking in der Tradition von Götz Widmann. Zurzeit treten sie gemeinsam mit einem Beatboxer auf, der sie rhythmisch unterstützt und begleitet. Die Musiker hinter Lari und die Pausenmusik sind keine verkopften Theoretiker, sie brauchen die Bühne, das Scheinwerferlicht. Auf mehr als 100 Konzerten in und um Berlin beweisen sie das fast jedes Wochenende.

Feinste Klänge der E-Gitarre und mitreißende Beats treffen auf freche Texte mit Inhalt. Heraus kommt:

„Liedermaking – Akustik – Rock“ in einer spannenden und vielfältigen Form! „Lari und die Pausenmusik“ sind jung, politisch und so ganz anders als der übliche Pop-Popanz.

In Berlin-Wedding gestartet, erobern sie mittlerweile die Herzen und Ohren ganz Berlins- und weit darüber hinaus. Getreu ihrem Motto: Kreuzberger Nächte sind lang. Weddinger Nächte sind länger

www.lariunddiepausenmusik.de

"SHOW OFF FREAKS"

Songs zum Feiern und Nachdenken, Konzerte zum Ausrasten und Spaß haben: Das sind die „Show Off Freaks“.

Wer die dreiköpfige Skatepunkband aus Brandenburg (die ursprünglich aus Karstädt in der Prignitz stammt) je live gesehen hat, wird sie so schnell nicht wieder vergessen: Mit ihren dynamischen Songs, mitreißenden Melodien und energiegeladenen Shows reißen sie ihr Publikum mit. Nicht zu vergessen sind die Texte, die bei den Songs stets im Vordergrund stehen. Schreibi (Vocals/Bass), Jan (Guitar/Vocals) und Toni (Drums) sind unüberhörbar, denn sie haben was zu sagen und das kommt rüber. „Keine rosarote Brille“ - hier wird klar gesagt, was Phase ist!

Seit Sommer 2004 rockt sich das Powertrio nun schon durchs Land und brachte in Eigenregie eine EP und 2 Studioalben hervor. Inzwischen haben die smarten Jungs schon hunderte Konzerte von Kiel bis in die Schweiz gespielt und konnten bei diversen Gastauftritten im Vorprogramm von Bands wie „Jennifer Rostock“ ein größeres Publikum begeistern. Auch fern der Heimat fanden sie schon ihre Anhängerschaft. So hinterließen sie bei einer vom Goethe-Institut Moskau und der Robert-Bosch-Stiftung initiierten Tour durch Russland begeisterte russische Musikfans, die umgehend einen Fanclub gründeten. SOF lebt vom Live-Feeling! Der direkte Draht zum Publikum ist für SOF unersetzbar! Denn ihre Live-Shows, bei denen schon mal die eine oder andere Gitarre durch die Luft wirbelt, kann keine CD widerspiegeln.

Kein Weg ist zu weit, keine Location zu klein, um sich dort nicht auch einmal die Ehre zu geben. Also haltet Ausschau nach den SHOW OFF FREAKS - es lohnt sich!

Vocals/Bass: Schreibi
V Guitar/Vocals: Jan
Drums: Toni

www.show-off-freaks.de

Ein Projekt der Kreuzberger Musikalischen Aktion e.V.
www.kma-ev.de